

- 1 K-11
2 Antragsteller: UB Borken
3
4 Der Landesparteitag möge beschließen:
5
6 Sozialen Wohnungsbau fördern
7
8 Die NRWSPD fordert, dass sozialer Wohnungsbau eine
9 vordringliche Aufgabe des Landes ist und stärker als bis-
10 her gefördert werden muss. Dazu wird
11
12 • die Mietpreisbindung auf 20 Jahre festgeschrieben.
13 • bei Neubau von Gebäuden mit mehr als 10 Wohn-
14 einheiten mindestens 20 % der Fläche für sozialen
15 Wohnungsbau genutzt.
16 • der Lückenschluss von unbebauten oder unbe-
17 wohnten Immobilien zur kommunalen Pflichtauf-
18 gabe gemacht.
19 • die Verwaltung von Mietwohnungen durch Aktien-
20 gesellschaften verhindert.
21
22
23 **Begründung**
24 Wir müssen dafür sorgen, dass sich auch finanzschwa-
25 che Bürger*innen einen angemessenen Wohnraum
26 leisten können. Dazu ist es erforderlich, dass es kon-
27 krete Bindungen für den Wohnungsmarkt gibt, die
28 ein ausreichendes Angebot an sozialem Wohnraum
29 sicherstellen. Nur so können wir allen Teilen der Ge-
30 sellschaft die Wahrnehmung ihres Grundrechtes auf
31 Wohnraum ermöglichen. Die Mindesthöhe von 20%
32 sozialem Wohnraum in größeren Wohnhäusern wird
33 aktuell beispielsweise im Bocholter Kubaii Gebiet als
34 Maßgabe der Stadt an Investoren gesetzt.

Empfehlung der Antragskommission: Erledigt

Erledigt durch Annahme von L-05 in Fassung An-
tragskommission